

Bauern im Oderbruch

Strophen:

(Verse 1) Im Oderbruch, wo die Felder blühen, Arbeiten die Bauern bis die Sterne glühn. Mit Händen aus Eisen und Herzen aus Gold, Pflanzen sie das Korn, wie die alte Geschichte erzählt.

(Verse 2) Vom Morgen bis zum Abend, in Sonne und in Regen, Stehn sie auf den Feldern, nie zum Aufgeben bewegen. Die Erde trägt die Früchte, das Wasser nährt das Land, Die Bauern im Oderbruch, mit starkem Herz und Hand.

Refrain:

Bauern im Oderbruch, ihr seid unsre Kraft, Mit Fleiß und mit Treue, habt ihr so viel geschafft. Ihr lebt mit der Erde, durch Dick und Dünn, Bauern im Oderbruch, das Herz des Lebens drin.

Strophen:

(Verse 3) In Altreetz und Neuenhagen, auf den Feldern weit, Falkenberg und Freienwalde, die Erntezeit. Mit Schweiß auf ihrer Stirn und Liebe im Blick, Die Bauern im Oderbruch, sie geben viel zurück.

(Verse 4) In Harnepok und Wriezen, wo das Leben pulsiert, Dank eurer harten Arbeit, die jeder hier spürt. Von Generation zu Generation, reicht ihr den Stab, Bauern im Oderbruch, ihr zeigt uns, was man hat.

Refrain:

Bauern im Oderbruch, ihr seid unsre Kraft, Mit Fleiß und mit Treue, habt ihr so viel geschafft. Ihr lebt mit der Erde, durch Dick und Dünn, Bauern im Oderbruch, das Herz des Lebens drin.

Bridge:

Im Wind und im Wetter, ihr steht immer fest, Die Saat in der Erde, die Hoffnung nie lässt. Bauern im Oderbruch, ein Beispiel für uns, Eure Stärke und Liebe, unermesslich, grenzenlos.

Refrain:

Bauern im Oderbruch, ihr seid unsre Kraft, Mit Fleiß und mit Treue, habt ihr so viel geschafft. Ihr lebt mit der Erde, durch Dick und Dünn, Bauern im Oderbruch, das Herz des Lebens drin.